

# Der digitale Produktpass:

## Transparenz und Nachhaltigkeit in der EU

Mit der Ökodesignverordnung und dem darin festgelegtem Digitalem Produktpass (DPP) soll der ökologische Fußabdruck für alle Produkte reduziert werden, die in der Europäischen Union verkauft werden. Gleichzeitig soll die Reparierbarkeit und somit die Lebensdauer verlängert werden. Da viele Rohstoffe in der EU nur in geringem Mengen vorhanden sind, soll eine Kreislaufwirtschaft etabliert werden, die eine maximale Wiederverwertbarkeit der verarbeiteten Materialien ermöglicht.

Wir unterstützen Sie bei der Modularisierung der notwendigen Informationen. So können Sie ohne große Mehraufwände die Anforderungen erfüllen.

## Was ist der digitale Produktpass?

Der digitale Produktpass ist ein elektronisches Dokument, das umfassende Informationen über ein Produkt über dessen gesamten Lebenszyklus hinweg speichert und für unterschiedliche Akteure zugänglich macht. Man kann ihn sich als eine Art „digitalen Zwilling“ des physischen Produkts vorstellen, der jedoch über eine einfache Seriennummer hinausgeht. Der DPP wird zukünftig eine Vielzahl von Daten enthalten, darunter:



### Produktherkunft und Materialzusammensetzung

Der Pass enthält Angaben zu Herstellungsort und -zeitpunkt sowie zu den verwendeten Materialien und deren Herkunft, einschließlich des Anteils recycelter Materialien.



### Umwelt- und Nachhaltigkeitsinformationen

CO<sub>2</sub>-Fußabdruck, Wasserverbrauch, Energieeffizienz, Informationen zu schädlichen Chemikalien und die Möglichkeit zur Wiederverwendung oder zum Recycling.



### Reparatur- und Wartungsanleitungen

Informationen zur Langlebigkeit des Produkts und Anleitungen zur Selbstbehebung kleinerer Defekte oder zur professionellen Reparatur.



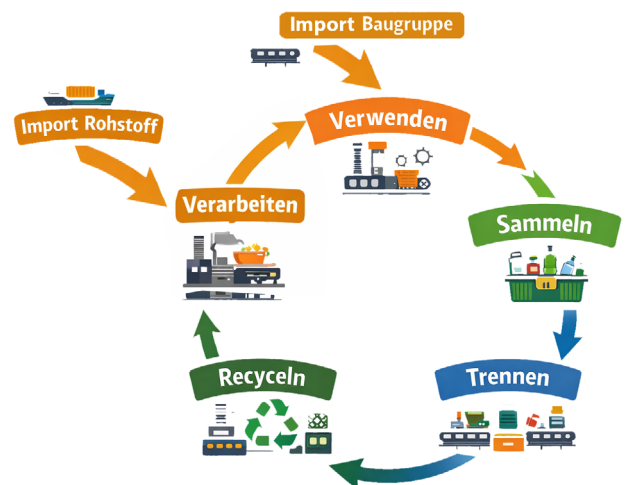
### Informationen zur Demontage und zum Recycling

Der digitale Produktpass enthält Informationen darüber, wie das jeweilige Produkt am Ende seiner Lebensdauer am besten zerlegt und recycelt werden kann, um wertvolle Ressourcen zurückzugewinnen.



### Zertifizierungen und Standards

Nachweise über die Einhaltung bzw. Anwendung relevanter Umweltstandards, Richtlinien und Normen.



Diese Informationen sollen in einem standardisierten, interoperablen Format bereitgestellt werden, das den Zugriff und die gemeinsame Nutzung über verschiedene Akteure hinweg – von Herstellern über Händler bis hin zu Verbrauchern und Recyclern – ermöglicht.

# Ziele und Vorteile des digitalen Produktpasses:

Der DPP verfolgt mehrere zentrale Ziele mit weitreichenden Vorteilen für alle Beteiligten:

## 1. Förderung der Kreislaufwirtschaft

Der DPP ist ein Kernelement der europäischen Strategie zur Kreislaufwirtschaft. Er soll die Wiederverwendung, Reparatur und das Recycling von Produkten erleichtern, Abfall reduzieren und den Ressourcenverbrauch minimieren.

## 2. Erhöhte Transparenz für Verbraucher

Verbraucher erhalten Zugang zu detaillierten Informationen über die Nachhaltigkeit, Herkunft und Reparierbarkeit von Produkten. Dies ermöglicht fundiertere Kaufentscheidungen und fördert ein nachhaltigeres Konsumverhalten.

## 3. Bessere Rückverfolgbarkeit in Lieferketten

Unternehmen und Endkunden können die Herkunft von Baugruppen und Materialien lückenlos nachvollziehen.

## 4. Effizienteres Recycling

Recycler erhalten detaillierte Informationen über die Materialzusammensetzung, was eine effizientere Sortierung und Rückgewinnung von Rohstoffen ermöglicht.

## 5. Wettbewerbsvorteile für nachhaltige Unternehmen

Unternehmen, die in nachhaltige Produktionsprozesse und langlebige Produkte investieren, können dies durch den DPP transparent kommunizieren und so einen Wettbewerbsvorteil erzielen.



# Herausforderungen bei der Implementierung:

Die Einführung des digitalen Produktpasses ist ein komplexes Unterfangen, das mit einigen Herausforderungen verbunden ist:

- **Standardisierung und Interoperabilität**

Die Entwicklung einheitlicher Standards und ein interoperables System für verschiedene Produktkategorien ist entscheidend für den Erfolg — vorausgesetzt, dass Zugänglichkeit für alle Nutzergruppen und Kompatibilität zwischen verschiedenen Anbietern und Systemen gewährleistet sind.

- **Daten- und Informationssicherheit**

Der Schutz sensibler Unternehmensdaten und die Gewährleistung der Datensicherheit sind von größter Bedeutung.

- **Technische Infrastruktur**

Die Entwicklung und Implementierung der notwendigen digitalen Infrastrukturen stellt hohe Anforderungen an Unternehmen und Gesetzgeber.

## Ausblick:

Der digitale Produktpass ist ein vielversprechendes Instrument, um die Transformation hin zu einer nachhaltigeren und kreislauforientierten Wirtschaft zu beschleunigen. Er wird die Art und Weise, wie Produkte konstruiert, hergestellt und verwendet werden, verändern. Die EU möchte mit dem DPP zukünftig erreichen, dass Konsumenten bzw. Investoren für jedes Produkt Informationen beziehen können, um fundierte Kaufentscheidungen zu treffen und durch Wiederverwertung wertvolle Ressourcen zu schonen. Die europäische Gesetzgebung wird in den kommenden Jahren die Rahmenbedingungen schaffen, und es wird spannend zu sehen sein, wie Unternehmen und Verbraucher den DPP nutzen werden, um eine nachhaltigere Zukunft zu gestalten.

## Normen und Richtlinien im Zusammenhang mit dem DPP:

|                                    |                                                                                                          |
|------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| VERORDNUNG (EU) 2024/1781          | Ökodesignverordnung                                                                                      |
| VERORDNUNG (EU) 2023/1542          | Batterieverordnung                                                                                       |
| DIN EN 18216 Digitaler Produktpass | Protokolle zum Datenaustausch                                                                            |
| DIN EN 18219 Digitaler Produktpass | Eindeutige Kennungen                                                                                     |
| DIN EN 18220 Digitaler Produktpass | Datenträger                                                                                              |
| DIN EN 18221 Digitaler Produktpass | Datenspeicherung, Archivierung und Datenpersistenz                                                       |
| DIN EN 18222 Digitaler Produktpass | Programmierschnittstellen (APIs) für das Lebenszyklusmanagement und die Durchsuchbarkeit vom Produktpass |
| DIN EN 18223 Digitaler Produktpass | System-Interoperabilität                                                                                 |
| DIN EN 18239 Digitaler Produktpass | Management der Benutzerrechte, IT-Sicherheit und Geschäftsgeheimnisse                                    |
| DIN EN 18246 Digitaler Produktpass | Datenauthentifizierung, Zuverlässigkeit und Integrität                                                   |

## Unser Leistungsangebot rund um den DPP:

Wir unterstützen Sie **praxisnah** und **normkonform** bei allen Themen rund um den DPP:

#1

### Daten/GAP-Analyse:

Analyse bestehender Daten & DPP-Konzeptentwicklung

#2

### Datenmigration/Modularisierung:

Migration und Modularisierung bestehender Daten

#3

### Systemberatung:

Beratung zur Einführung passender DPP-Software

#4

### Daten-Hosting:

Bereitstellung und Hosting Ihrer DPP-Daten

#5

### Digitaler Produktpass:

Praxisorientierter Workshop zum Digitalen Produktpass

#6

### Anpassung der Produktdokumente:

Schulung und Workshop zur Optimierung von Produktdokumenten für den DPP

## Möchten Sie erfahren, wie Sie den DPP in Ihrem Unternehmen umsetzen können?

Dann besuchen Sie unsere [Homepage](#) oder nehmen Sie direkt [Kontakt](#) auf.

Gerne können Sie auch einen Beratungstermin unter [+49 721 66377-0](tel:+49721663770) vereinbaren.

